



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

33 Methoden Rechtschreibung (Klasse 1-4)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Vorwort.....	4
--------------	---

Rechtschreibstrategien aufbauen

1. Fantasiewörter	5
2. Lernplakat zu Rechtschreib- besonderheiten	6
3. Rechtschreib-Pass für das Mäppchen	7
4. Individuelles Lernwörterheft	8
5. Rechtschreib- Stadt, Land, Fluss	9
6. Rechtschreib-Kisten	10
7. Wörtersuche zu Rechtschreib- besonderheiten	11
8. Meine Rechtschreibgeschichte	12
9. Rechtschreib-Kreuzworträtsel	13
10. Domino zur Auslautverhärtung	14
Kopiervorlagen	15

Rechtschreibfehler finden und verbessern

1. Rechtschreiblupe	28
2. Unser Tagessatz	29
3. Wir gehen auf Fehlersuche	30
4. Wörterklinik	31
5. Rechtschreibfehler-Placemat	32
Kopiervorlagen	33

Richtiges Abschreiben üben

1. Merkgeregeln zum richtigen Abschreiben	43
2. Mein Abschreibheft	44
3. Mutterwort und Kinderwörter	45
4. Wort-Bilder als Schreibhilfen	46
Kopiervorlagen	47

Rechtschreibung üben

1. Meine besten Sätze	55
2. Unser Lernwörtertraining	56
3. Rechtschreibtraining mit dem Karteikasten	57
4. Verschiedene Diktatformen	58
5. Abc-Listen	59
6. Rechtschreibplan für ein Schuljahr	60
7. Bilder beschriften	61
8. Wörterketten	62
9. Spiel „Ich bin ein Rechtschreibheld“ ..	63
10. Wörtersalat mit Rechtschreibtipps ..	64
11. Verinnerlichte Schriftbilder	65
Kopiervorlagen	66

Wörterbucharbeit

1. Wörterbuchdetektiv	75
2. Spiel „Ich sehe was, das du nicht siehst“	76
3. 10er-Probe mit dem Wörterbuch	77
Kopiervorlagen.....	78



Um einen erfolgreichen Unterricht gewährleisten zu können, braucht jeder Lehrer ein reichhaltiges Repertoire verschiedener Methoden. Vor allem im komplexen Fach Deutsch gilt es, viele verschiedene Bereiche miteinander zu kombinieren.

Im vorliegenden Band werden **33 Methoden für den Kompetenzbereich „Rechtschreibung“** vorgestellt.

Im Mittelpunkt sollen hierbei die **Kompetenzen** stehen, die die Schüler¹ **beim Erlernen der rechtschriftlichen Besonderheiten** erwerben.

Zudem tritt der Schüler in **Interaktion** mit seinen Mitschülern, sodass ein reger **Austausch über Gelerntes und Lernwege** entsteht.

Die Methoden beinhalten altbewährte Phasen und werden mit neuen Ideen kombiniert, um so einen möglichst großen Erfolg erzielen zu können.

Der Bereich „**Rechtschreibung**“ ist in diesem Band in folgende fünf Teilbereiche gegliedert:

- **Rechtschreibstrategien aufbauen**
- **Rechtschreibfehler finden und verbessern**
- **Richtiges Abschreiben üben**
- **Rechtschreibung üben**
- **Wörterbucharbeit**

Die einzelnen Methoden sind übersichtlich gegliedert in:

- **Vorbereitungen** (Material, Arbeitsaufwand für den Lehrer, erforderliches Vorwissen der Schüler),
- **Zielkompetenzen**,
- **Durchführung** und
- **Weitere Hinweise**.

So wird eine möglichst schnelle Auswahl und Ausführung garantiert.

Am Ende jedes Teilbereichs finden sich die **passenden Kopiervorlagen** für das jeweilige Kapitel.

Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz der Methoden und Materialien!

Stefanie Pohlmann

¹ **Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird für die Bezeichnung von männlichen und weiblichen Personengruppen Lehrer bzw. Schüler stets die männliche Bezeichnung gewählt.

1. Fantasiewörter



Vorbereitung:

- Material: Rechtschreibheft/Block, Stifte
- Der Lehrer hat einige Fantasiewörter notiert, für die mehrere Schreibungen möglich sind, z. B.: **fitz, flagen, Togel, hassser, Kaat, rurz, grunnen, driet, süzig, drack, rielen, kratten, feute, frebchen, runnel, kahlen, stasse, floche, kiese**
- Die Schüler kennen die verschiedenen Rechtschreibstrategien und -besonderheiten. Zudem sollten sie darin geübt sein, ihr Wissen zu begründen.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler erkennen Rechtschreibstrategien.
- ➔ Die Schüler wenden Rechtschreibstrategien und grammatikalisches Wissen auf die Schreibung von Fantasiewörtern an.

Durchführung:

Die Schüler können hier in Einzelarbeit, paarweise oder auch in Kleingruppen arbeiten. Dies kann der Lehrer den Kindern freistellen, sodass auch von der Sozialform her differenziert gearbeitet werden kann. Der Lehrer spricht den Schülern ein Fantasiewort vor (Beispiele siehe oben „Vorbereitung“). Die Kinder finden eine bzw. mehrere mögliche Schreibweisen für das Wort, schreiben es auf und begründen schriftlich, warum es so geschrieben werden kann.



Beispiel:

Fantasiewort Krein

→ mögliche Schreibweisen: krein, Krein, Krain, krain, kreihn, ...

mögliche Begründungen: Großschreibung, weil Verben nicht auf -in enden;
Kleinschreibung in Anlehnung an „klein“; Mit -ai- als Rechtschreibbesonderheit;
Mit -eih- als Dehnungsmerkmal.

Im Anschluss präsentieren die Schüler ihre verschiedenen Schreibungen an der Tafel und begründen sie. Dabei sollen sie sich gegenseitig helfen und ergänzen.

Weitere Hinweise:

- Eine Erweiterung ist möglich, indem sich die Kinder selbst Fantasiewörter überlegen. Entweder gibt ein Kind der Klasse ein Wort vor und alle müssen unterschiedliche Schreibungen und deren Erklärungen dazu finden, oder ein Kind überlegt sich ein Fantasiewort und auch unterschiedliche Schreibungen dazu, die es der Klasse vorstellt.

2. Lernplakat zu Rechtschreibbesonderheiten



Vorbereitung:

- Material: weißes Papier in der jeweils passenden Größe
- Je nachdem, ob die Lernplakate im Klassenzimmer aufgehängt oder ins Heft geklebt werden, stellt der Lehrer entsprechendes weißes Papier bereit. Zum Aufhängen bietet sich die Größe DIN A3 an.
- Die Schüler kennen bereits Beispiele zum Erstellen von Lernplakaten (siehe unten).



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler prägen sich Wörter zu bestimmten Rechtschreibstrategien und Rechtschreibbesonderheiten verstärkt und gezielt ein.
- ➔ Die Schüler erstellen visuelle Hilfen zu gezielt ausgesuchten Rechtschreibstrategien und Rechtschreibbesonderheiten.

Durchführung:

Ein Lernplakat lässt sich zu der jeweils aktuell im Unterricht durchgenommenen Rechtschreibstrategie oder Rechtschreibbesonderheit gestalten. Zuerst sammeln die Schüler in Partner- oder Einzelarbeit in einer vorgegebenen Zeit aus Wörterlisten oder Wörterbüchern passende Wörter, die sie auf einem Zettel notieren. Diese Wörter werden dann gemeinsam an der Tafel zusammengetragen. Anschließend gestaltet jedes Kind mit allen Wörtern von der Tafel ein „Lernplakat“. Die Schüler können dabei ganz individuell malen und schreiben (siehe Beispiele unten). Zur Differenzierung können leistungsstarke Kinder zusätzliche Wörter in einem umfangreicheren Wörterbuch suchen und auf ihrem Plakat hinzufügen. Leistungsschwächere Schüler können Wörter auch „nur“ besonders (z. B. jeden Buchstaben in einer anderen Farbe) aufschreiben. Sobald alle Lernplakate fertig auf den Schülertischen liegen, sehen sich alle Kinder gegenseitig ihre Plakate an und sammeln dabei Ideen für das nächste Plakat. Im Anschluss nennen die Schüler im gemeinsamen Sitzkreis Bilder, die ihnen besonders gut gefallen haben.

Weitere Hinweise:

- Die Methode ist bei beliebig vielen Rechtschreibbesonderheiten einsetzbar. Auch Wortschätze zu bestimmten Themen (z. B. Wald, Wasser) lassen sich damit festigen.
- So können Wortbeispiele für das Lernplakat aussehen:



Mädchen



3. Rechtschreib-Pass für das Mäppchen



Vorbereitung:

- Material: Mini-Faltbuch „Mein Rechtschreib-Pass“ (KV 1), Bastelanleitung Mini-Faltbuch
- Bei der ersten im Unterricht durchgenommenen Rechtschreibstrategie schneidet und faltet der Lehrer das Minibuch zusammen mit den Kindern (siehe Anleitung auf KV 2).
- Da die Methode keinerlei Vorwissen erfordert, eignet sie sich bereits ab Klasse 1.



Zielkompetenzen:

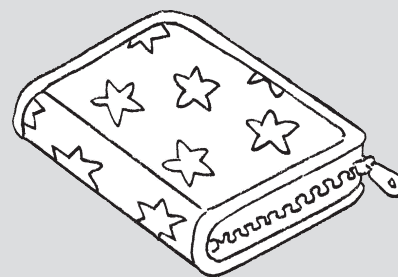
- ➔ Die Schüler erstellen sich einen Überblick über ihr erworbenes Rechtschreibwissen.
- ➔ Die Schüler überprüfen Geschriebenes mit den erworbenen Rechtschreibstrategien.

Durchführung:

Zu Schuljahresbeginn erhält jedes Kind einen Rechtschreib-Pass. Dieses kleine Mini-Faltbuch sollen die Schüler das ganze Schuljahr in ihrer Federmappe aufbewahren, damit sie es bei Rechtschreibunsicherheiten immer griffbereit haben.

Im Laufe eines Schuljahres erlernen die Schüler verschiedene Rechtschreibstrategien und Rechtschreibbesonderheiten.

Nach jeder Erarbeitung füllt die Klasse passend zur jeweiligen Rechtschreibbesonderheit eine Seite im Pass aus: In der ersten Zeile steht dabei immer der Name der Rechtschreibbesonderheit. Dann wird eine für die Kinder verständliche Regel formuliert. Am besten gibt man diese für alle vor. Kinder können auch selbst eine Regel formulieren, sofern sie richtig ist. Darunter schreiben die Kinder einige Beispielwörter, die ebenfalls von Kind zu Kind variieren können. Wichtig ist wieder, dass jeder Schüler die Wörter wirklich richtig aufschreibt. Falls nicht alle Rechtschreibstrategien eines Schuljahres in ein Minibuch passen, lässt sich ein zweites Büchlein falten und dessen Vorderseite direkt an die Hinterseite des ersten Buches kleben.



Weitere Hinweise:

- Wichtig für die Arbeit mit dem Rechtschreib-Pass ist, dass der Lehrer die Kinder beim Üben und beim Schreiben eigener Sätze oder Texte immer wieder an das Minibuch erinnert und die Schüler dieses dann zur Hilfe nehmen. So findet der Rechtschreib-Pass im Unterricht aktiv seinen Platz.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

33 Methoden Rechtschreibung (Klasse 1-4)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

